

Ein Polit-Berg-Buch

Geschichten über Tiere, Berge, Politik und Religion

NIEDERSCHERLI – Ruedi Horber, langjähriger Kadermitarbeiter beim Schweizerischen Gewerbeverband und Geschäftsführer von Swiss Label, gibt Ende April anlässlich seines 75. Geburtstages ein neues Buch im Eigenverlag heraus.

Es umfasst 75 Beiträge: 25 Texte über Staats-, Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, 25 Artikel über seine Erlebnisse in den Bergen sowie eine Rubrik «Bunt gemischtes» mit je zehn Leserbriefen und Rezensionen seiner Lieblingsbücher sowie fünf persönlichen Beiträgen zu ganz unterschiedlichen Themen. Eine originelle Besonderheit macht das Buch besonders attraktiv: Insgesamt



Ruedi Horber aus Niederscherli ist viel in den Bergen unterwegs – und ist ein emsiger Schreiber. | Fotos: zvg

30 Interviewpartner beantworten zu einzelnen Themen jeweils drei Fragen. Darunter befinden sich bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft sowie Berg- und Laufsport. Vom Bauernverbandspräsidenten Nationalrat Markus Ritter bis zur früheren Leichtathletin Anita Weyermann

(«Gring abe u seckle»). Und auch die Gemeindepräsidentin von Köniz, Tanja Bauer, kommt in einem Beitrag über den Gurten zu Wort. Die 75 Beiträge können einzeln und unabhängig voneinander gelesen werden. Wer sich für Steuerfragen oder den Islamismus nicht interessiert, amüsiert sich

vielleicht über den Beitrag «Politik zum Lachen» (S. 32) oder über die tierischen und alkoholischen Berggeschichten (S. 117). PD

■ INFO:

«75 Jahre – 75 Beiträge»

175 Seiten / 30 Franken (inkl. Porto)

Bestellung: r.horber@gmx.ch | 078 813 65 85



Dem Luchs auf der Spur

Ein Buch über das Tier mit den Pinselohren – niederschwellig und reichhaltig

KÖNIZ – Auch hierzulande streift der Luchs durch Wald und Feld. Die Lehrerin und Autorin Marianne Bürki hat nun ein Buch über ihn verfasst. Eine «Spurensuche» für Klein und Gross.

Unseren «heimlichen Nachbarn» nennt Marianne Bürki den Luchs. Die Könizerin weiss, wie und wo die Raubkatze lebt. In «Unser heimlicher Nachbar – Der Luchs. Eine Spurensuche» gibt sie Einblick in die Lebensweise des Luchses.

Den Anfang macht «Annas Luchs-Tagebuch» von einer fiktiven 14-Jährigen. Sie begleitet einen Wildhüter und erfährt so einiges über das Tier. Der zweite



Luchskennerin Marianne Bürki beim Einrichten einer Wildkamera. | Fotos: SG / zvg

Teil beschreibt eine Begegnung mit dem Luchs, vorerst nur übers Hören. Nach einigen Fakten, die man wiederum von einem Wild-



hüter erfährt, sieht ihn Anna tatsächlich mit eigenen Augen – die Autorin kann hier auf ihre eigene Erfahrung zurückgreifen.

Im dritten Teil lernen die Lesenden noch mehr über den Waldbewohner. Zum Schluss gibt es praktische Tipps, wie man Trittsiegel, Kot oder Fellhaar zuordnen kann.

Das rund 100 Seiten starke Buch ist reich bebildert, meist mit Schnappschüssen der Autorin oder ihrer Wildkamera. Dadurch, dass die Wissensvermittlung in eine Geschichte eingebettet ist, bleibt sie spannend und lebendig.

Salome Guida

Das Buch

«Unser heimlicher Nachbar – Der Luchs. Eine Spurensuche» ist für 34.90 Franken (plus Porto) bei der Autorin erhältlich: wildtier-touren.ch